

Begleitmaterial zur Vorstellung

---

# Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat nach Werner Holzwarth und Wolf Erlbruch



**makemake produktionen, DSCHUNGEL WIEN & WIEN MODERN**

Musiktheater | ca. 45 Min. | für Menschen ab drei Jahren und alle die auch ab und zu einen Haufen hinterlassen. Mit Songtexten von Peter Ahorner und Musik von Hannes Dufek.

Begleitinformationen erstellt von Brigitte Moscon

**Ansprechperson für weitere Informationen und Kartenreservierungen:**

Mag.<sup>a</sup> Anna Sonntag / Mo. - Fr. 09:00 - 17:00

Fon: +43 1 522 07 20-18 / Fax: +43.1.522 07 20-30

[a.sonntag@dschungelwien.at](mailto:a.sonntag@dschungelwien.at) / [www.dschungelwien.at](http://www.dschungelwien.at)

# KULTURVERMITTLUNG



## **Vorbereitender Workshop**

Auf Anfrage kommen wir gerne vor Ihrem Theaterbesuch an Ihre Schule, stimmen die Klasse auf das Thema ein und bereiten Sie und Ihre SchülerInnen auf das Medium „zeitgenössisches Theater“ vor - mit Gesprächen und kreativen Übungen aus dem Tanz-, Performance- und Schauspielbereich.

**Dauer:** 1-2 Schulstunden

**Kosten:** € 80,00 pro Gruppe für eine Schulstunde

**Ort:** Fest- oder Turnsaal an Ihrer Schule, ev. auch in einem größeren Klassenzimmer möglich.



## **Publikumsgespräch**

Gerne nehmen wir uns auf Wunsch nach der Vorstellung für ein Publikumsgespräch Zeit. Die SchülerInnen haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen; relevante Themen des Stückes werden noch einmal angesprochen und so verarbeitet. Bitte geben Sie bei der Reservierung im DSCHUNGEL WIEN bekannt, ob Sie ein Publikumsgespräch wünschen.



## **Nachbereitender Workshop**

Vor allem bei theatererfahrenen Klassen kann es sinnvoll sein, statt des vorbereitenden Workshops eine Nachbereitung zu buchen. Hier verarbeiten die SchülerInnen das Gesehene Stück in Gesprächen und durch eigenes kreatives Schaffen.

**Dauer:** 1-2 Schulstunden

**Kosten:** € 80,00 pro Gruppe für eine Schulstunde

**Ort:** Fest- oder Turnsaal an ihrer Schule, ev. auch in einem größeren Klassenzimmer möglich.

## **Ansprechperson für weitere Informationen und Kartenreservierungen:**

Mag.<sup>a</sup> Anna Sonntag / Mo. - Fr. 09:00 - 17:00

Fon: +43 1 522 07 20-18 / Fax: +43.1.522 07 20-30

[a.sonntag@dschungelwien.at](mailto:a.sonntag@dschungelwien.at) / [www.dschungelwien.at](http://www.dschungelwien.at)

# Inhaltsverzeichnis

- 1. Vorwort ..... 1
- 2. Zur Produktion ..... 2
- 3. Inhalt ..... 3
- 4. Die Inszenierung – ein Singspiel ..... 4
- 5. Musiktheater für die Allerkleinsten ..... 5
- 6. Textauszüge ..... 6
- 7. Das Team ..... 8
- 8. Kontakt und Vermittlungsangebot..... 9



# 1. Vorwort

---

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Pädagoginnen und Pädagogen, liebe Eltern,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserer aktuellen Produktion VOM KLEINEN MAULWURF, DER WISSEN WOLLTE, WER IHM AUF DEN KOPF GEMACHT HAT.

Mit dem Begleitmaterial möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, vertiefend in die Thematik und die Inszenierungsweise des Stückes einzutauchen.

Dafür bietet Ihnen diese erste Materialsammlung sowohl Hintergrundinformationen zu den verschiedenen Elementen der Produktion und der Arbeitsweise, als auch spielerische Ideen und Anregungen zur kreativen Auseinandersetzung mit den Stückinhalten.

Wir hoffen, Sie damit neugierig zu machen und stehen Ihnen jederzeit für Fragen, Anregungen und Feedback zur Verfügung.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß mit der Materialmappe und vor allem natürlich einen interessanten und spannenden Theaterbesuch!

Mit herzlichen Grüßen,

Brigitte Moscon (Theaterpädagogik, Kunstvermittlung)

## 2. Zur Produktion

---

### *TEAM / BESETZUNG*

Komposition: Hannes Dufek

Fassung, Regie: Sara Ostertag

Bühne, Objekte: Christian Schlechter

Songtexte: Peter Ahorner

Regieassistenz: Johanna Huter

Produktionsleitung: Martina Priglinger

Aufführungsrechte: Peter Hammer Verlag, Wuppertal

Theaterpädagogik: Brigitte Moscon

Licht: Mirza Kebo

Assistenz Bühne, Objekte: Marie Schepansky

Hospitanz: Nadine Niederhausen

Musiker: Hannes Dufek, Florian Fennes

Darstellerinnen: Martina Rösler, Michéle Rohrbach

### *SPIELTERMINE*

DI 15.11. 16:30

MI 16.11. 16:30

DO 17.11. 9:00 + 10:45

FR 18.11. 9:00 + 10:45

SA 19.11. 16:30

SO 20.11. 11:00 + 16:30

### 3. Inhalt

---

Eine Geschichte über die Suche nach wahrer Freundschaft, erzählt nach dem berühmten Kinderbuch „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ von Werner Holzwarth und Wolf Erlbruch. Mit Songtexten von Peter Ahorner dem renommierten Schriftsteller/Librettist aus Wien.

Ein einsamer Maulwurf - Tag täglich dasselbe. Nicht sehr aufregend. Doch eines Morgens passiert etwas ganz und gar Unerwartetes. Der Maulwurf steckt den Kopf durch seinen Erdhaufen und schwupp landet ein Haufen auf seinem Kopf. Der Täter: unbekannt. Plötzlich ist nichts mehr wie es war. Im Leben des Maulwurfs ist etwas geschehen.

## 4. Die Inszenierung – ein Singspiel

---

Mit Musik, Klang, Bewegung, Objekten und Erzählung macht sich der Maulwurf in unserer Inszenierung auf die Suche nach seinem Gegenpart. Zu wem gehört der Haufen, der eines Morgens auf des Maulwurfs Kopf ruht? Wer hat ihm auf den Kopf gemacht? War das ein Zeichen von Rücksichtslosigkeit oder hat ein tierischer Kollege absichtlich seinen Haufen direkt auf die Spitze des Maulwurfshügels gesetzt. Und was will er dem Maulwurf damit sagen?

Beladen mit dem vorerst nicht zu identifizierenden Haufen macht sich der Maulwurf auf den Weg um den Produzenten des intimen Geschenks ausfindig zu machen. Welcher tierische Kollege passt zu dem Haufen? Hat ihn die Ziege produziert, oder das Schwein, die Kuh oder der Hase? Immer dringlicher will der Maulwurf wissen wer ihm da auf den Kopf gemacht hat – handelt es sich um eine gehörige Frechheit oder eine Liebeserklärung. Wer überlässt dem Maulwurf sein Innerstes?

Zwei Darstellerinnen und zwei Musiker lassen die Welt des Maulwurfs durch verspielte und skurrile Klangobjekte, Musikinstrumente, Sprachspiele und Songs entstehen.

Dabei schlüpfen sie in unterschiedliche Rollen und erschaffen die Tier-Kollegen des Maulwurfs. Die zwei Musiker wechseln virtuos zwischen Instrumenten und Klangobjekten und entlocken auch den merkwürdigsten Gegenständen geheimnisvolle Geräusche. Das Stück gliedert sich in Songs, Erzähl-Passagen und Spielsequenzen, die wie in einem Hörspiel mit Klangspielereien, Soundelementen und Atmosphären unterstützt werden.

### *MUSIK/ KLANG/ SONGS*

Die beiden Musiker agieren mit unterschiedlichen Instrumenten auf der Bühne und begleiten den Maulwurf auf seiner Suche nach Freundschaft.

Der Maulwurf wird von einer Schauspielerin dargestellt, die mit kleinen Erzählpassagen, Gesang und Bewegung durch die Handlung führt, die zweite Darstellerin schlüpft in die Rollen der anderen Tiere, die dem Maulwurf ebenso mit viel Bewegung und Körperlichkeit musikalisch antwortet.

Die Suche des Maulwurfs nach Freundschaft, die Reise zum Unbekannten und die Begegnung mit dem Fremden sind also Ausgangspunkt für einen Liederzyklus, der damit tatsächlich zum Singspiel wird.

## 5. Musiktheater für die Allerkleinsten

---

Das Generieren von aktuellem Material erscheint uns gerade im Bereich des zeitgenössischen Musiktheaters für das allerjüngste Publikum wichtig, da in diesem Gebiet noch verhältnismäßig wenig Repertoire existiert. Qualitativ höchstwertige Musik dafür zu erschaffen erscheint uns daher essentiell.

Besonders zeitgenössische Musik bietet sich dabei an, die vielfältigen Möglichkeiten des musikalischen Ausdrucks erfahrbar zu machen. Musik und vor allem das Singen gehören zu den elementarsten Ausdrucksmitteln des Menschen.

In vielen Kulturen ist Singen eines der ersten und wichtigsten Kommunikationsmittel zwischen Eltern und Babys. Musik kann – in einem entsprechenden Setting – zu einer Sprache werden, die jede/r versteht. Musik kann beruhigen, trösten, aufmuntern, aufregen, neugierig machen, Spaß machen, verwirren, lustig sein und vor allem kann Musik einladen aktiv zu werden, mit zu musizieren, essentieller Teil des Geschehens zu werden. Wir wollen dieses Potenzial nutzen um über Musik, Lieder, Klänge und Geräusche eine Geschichte zu erzählen, die unmittelbar erlebt werden kann. Wir wollen im Schauspiel die non-verbale Kommunikationsmittel austesten und im Bühnenraum die Klangmöglichkeiten der Bühnenobjekte erkunden. Die Schauspieler:in, die Sänger:in und die beiden Musiker:innen agieren gemeinsam, Musik, Lieder, Bewegungen und Szenerie sind eng verknüpft, Bühnenelemente, Gegenstände und Instrumente sind wesentliche Mitspieler. Die Lieder werden zu zentralen Momenten im Stück und nehmen den Handlungsverlauf, die Figurenkonstruktion und die Entwicklung der Charaktere voraus. Sie stehen jedoch auch für sich und bieten genug Raum für das Erleben verschiedener musikalischer Facetten und Momente.



## 6. Textauszüge

---

Songtexte von Peter Ahorner

Der Maulwurf

GRABEN, BUDELN

GRABEN, BUDELN  
BUDELN  
ICH MÖCHTE AUCH  
WAS ANDRES HABEN

HÄTT ICH NUR EINEN FREUND  
DANN WÜRDE ES LEUCHTEN  
AUCH UNTER DER ERDE  
DER FINSTEREN FEUCHTEN  
DUNKLEN ERDE  
HÄTT ICH NUR EINEN FREUND  
DANN WÜRDE ES LEUCHTEN  
MEIN HERZ  
MEIN MAULWURFHERZ  
AM TAG UND BEI NACHT

SOLL ICH DIE SCHAFE WEIDEN?  
SOLL ICH MICH UNBESCHIEDEN  
ALS DICKE MAUS VERKLEIDEN?  
ICH WILL NICHT MEHR LEIDEN

HÄTT ICH NUR EINEN FREUND  
DANN WÜRDE ES LEUCHTEN  
AUCH UNTER DER ERDE  
DER FINSTEREN FEUCHTEN  
DUNKLEN ERDE  
HÄTT ICH NUR EINEN FREUND  
DANN WÜRDE ES LEUCHTEN  
MEIN HERZ  
MEIN MAULWURFHERZ  
AM TAG UND BEI NACHT

**SOLO-ARIE (kurz vor Auflösung)**

WO IST ER  
MEIN FREUND?  
ICH SPÜRE, ER IST NAH  
ICH FÜHLE, ER IST DA  
MEIN FREUND, MEIN FREUND  
ES LEUCHTET  
MEIN MAULWURFHERZ

Die Kuh

MUH, MUH, MUH

ICH ALS KUH  
SAGE MUH  
**MUH, MUH, MUH**  
**JETZT DU!**  
**MUH, MUH, MUH...**  
**JUCHU! JUCHU!**  
**COOL, DU KANNST KUHLISCH!**  
**DU SPRICHT KUHLISCH!**  
ICH FRESS GRAS, VIEL GRAS  
WOFÜR BRAUCH ICH DAS?  
FÜR DIE MILCH, FÜR DIE MILCH!  
GRAS IST WEISS UND MILCH IST GRÜN...  
NEIN!  
GRAS IST? ... *GRÜN!*  
MILCH IST? ... *WEISS!*  
JA, WEISS WIE DER REIS!  
**MUH, MUH, MUH**  
**JETZT DU!**  
**MUH, MUH, MUH...**  
**JUCHU! JUCHU!**  
**COOL, DU KANNST KUHLISCH!**  
**DU SPRICHT KUHLISCH!**  
VIEL MILCH  
MILCH, MILCH, MILCH  
BRAUCHEN WIR  
VON MIR  
UND DAZU  
ISST DU  
EINEN STRIEZEL  
ABER BITTE NICHT  
MICH ALS SCHNITZEL!  
**MUH, MUH, MUH**  
**JETZT DU!**  
**MUH, MUH, MUH...**

## Der Hase

MEIN NAME IST HASE

**SCHEU, ABER SCHNELL  
EIN SEHR WEICHES FELL  
UND EINE FEINE NASE  
MEIN NAME IST (*leise*) HASE**

ICH WILL NICHT IMMER ÄNGSTLICH SEIN  
ABER ICH MUSS  
ICH WILL NICHT IMMER FLÜCHTEN  
ABER ICH MUSS  
ICH WILL NICHT IMMER MICH VERSTECKEN  
ABER ICH MUSS

**SCHEU, ABER SCHNELL  
EIN SEHR WEICHES FELL  
UND EINE FEINE NASE  
MEIN NAME IST (*leise*) HASE**

MANCHE MENSCHEN LÜMMELN  
ABER WIR HASEN MÜMMELN (*kaut hastig an  
Karotte*)  
WIR WOLLEN NICHT LANGSAM ESSEN  
SONST KÖNNTE UNS WER FRESSEN

**SCHEU, ABER SCHNELL  
EIN SEHR WEICHES FELL  
UND EINE FEINE NASE  
MEIN NAME IST (*leise*) HASE**

## Das Schwein

SCHWEIN GEHABT!

VIELE MENSCHEN SAGEN, ICH BIN DUMM  
WARUM? WARUM?  
ICH BIN NICHT DUMM!  
ICH BRING DAS GLÜCK!  
ICH BRING EIN KLEINES GLÜCK  
MANCHMAL NUR STÜCK FÜR STÜCK  
DANN WIEDER GANZ ZURÜCK  
BRING ICH DAS GROSSE GLÜCK  
OINK, OINK...

VIELE MENSCHEN SAGEN, ICH BIN DUMM  
WARUM? WARUM?  
ALLEN MENSCHEN SAG ICH DAS EINE:  
ZUM GLÜCK GIBT ES SCHWEINE!

**SCHWEIN GEHABT, SCHWEIN GEHABT!  
SAGT MAN, WENN MAN GLÜCK GEHABT!  
SCHWEINE SIND NICHT DUMM  
WARUM? DARUM!  
WARUM? DARUM!**

GLÜCK – WAS HEISST DAS?  
GLÜCK – WAS IST DAS?  
GLÜCK IST EIN SEGELBOOT  
ODER NUR EIN STÜCK BROT  
GLÜCK KANN SO VIELES SEIN  
ABER EINES IST EIN GLÜCK SICHERLICH:  
ES GIBT DICH, ES GIBT DICH  
UND MICH...  
**OINK, OINK...**

**SCHWEIN GEHABT, SCHWEIN GEHABT!  
SAGT MAN, WENN MAN GLÜCK GEHABT  
SCHWEINE SIND NICHT DUMM  
WARUM? DARUM!  
WARUM? DARUM!**

## 7. Das Team

---

makemake produktionen wurde 2010 gegründet und ist ein KünstlerInnen-Kollektiv mit Basis in Wien.

„Im Zentrum unserer Arbeit steht die Entwicklung von musik-theatralen Projekten und Vermittlungsformaten für ein diverses Publikum. Die Handschrift unserer Projekte ist ein spartenübergreifender und partizipativer Ansatz. Die aktive Einbeziehung unseres Publikums spielt in der Entwicklung neuer Projekte eine zentrale Rolle. Wir kollaborieren dabei mit AkteurInnen unterschiedlicher Altersgruppe, Erfahrung und Herkunft und erforschen gemeinsam das Verhältnis zwischen Theater, Musik, Bühnensituation und Publikum. Auf spielerische Weise setzen wir uns über tradierte Strukturen und Kategorisierungen hinweg und sind stets auf der Suche nach neuen Spielfeldern und Fragestellungen. Gleichberechtigtes, prozesshaftes und vernetztes Arbeiten ist uns wichtig. Die produktive Vielfalt und Durchmischung von künstlerischen Herangehensweisen zeichnet die Qualität unserer Projekte aus. Theater soll als offener Denk- und Handlungsraum erfahrbar werden, indem Individualität, Fantasie und Visionen Platz finden. Wir schaffen „Möglichkeitsräume“, in denen Bestehendes befragt und neue Visionen erlebbar gemacht werden. Unser Ziel ist es in Zusammenarbeit mit unserem Publikum neue oder andersartige Formen von Theater und (Kunst-) Erfahrung zu suchen und zu (er-)finden.“

## 8. Kontakt und Vermittlungsangebot

---

Begleitend zum Stück bieten wir einen Besuch mit Workshop an!

Wir (eine Theaterpädagogin und Darstellerin) kommen gerne für eine Stunde in Ihre Einrichtung und führen einzelne Momente aus dem Stück mit den Kindern weiter oder bereiten sie nach.

1 Stunde kostet 60 Euro

Anmeldung unter:

Brigitte Moscon

[mos.britte@gmail.com](mailto:mos.britte@gmail.com)

06603912512